

Herzmedizin zum Anfassen

Datum 6.10.2026
Subjekt Sana Kliniken
Region Deutschland
Kategorie Gesundheitswesen und Krankenhäuser

Sana-Herzzentrum Cottbus lädt bei der Nacht der kreativen Köpfe zu 13 Programmpunkten rund um Herzmedizin, Medizintechnik und Patientensicherheit ein.

- Besucher können chirurgische Nahttechniken ausprobieren, Reanimation trainieren und Herz-Lungen-Maschine, Dialyse sowie Intensivmedizin aus nächster Nähe erleben
- Touren durch den Hybrid-Saal und den Elektrophysiologie-Saal einschließlich „Room of Error“ sollten vorab gebucht werden - Vor Ort stehen nur begrenzt Restplätze zur Verfügung

Wie sieht ein Herz von innen aus? Was geschieht in einem Hybrid-Operationssaal? Wie finden Spezialisten den Ursprung einer Herzrhythmusstörung? Und wie fühlt es sich an, selbst eine chirurgische Naht zu setzen? Antworten auf diese Fragen gibt das #TeamSHC bei der Nacht der kreativen Köpfe. Am Samstag, 10. Oktober 2026, öffnet das Sana-Herzzentrum Cottbus von 18 bis 24 Uhr Türen, die im normalen Klinikbetrieb aus guten Gründen verschlossen bleiben.

Passend zum diesjährigen Motto „Energie & Wandel“ verwandelt sich die Spezialklinik in einen Erlebnisort rund um das wichtigste Organ des Menschen. An insgesamt 13 Stationen können Erwachsene, Jugendliche und Kinder moderne Herzmedizin kennenlernen, selbst aktiv werden und mit den Menschen ins Gespräch kommen, die täglich hochspezialisierte Versorgung möglich machen.

„Unser Anspruch ist es, für die Menschen in der Lausitz der Partner Nummer eins für Herzgesundheit zu sein. Dazu gehören Spitzenmedizin und moderne Technik, vor allem aber Menschen, die mit Erfahrung, Verantwortung und viel Herz zusammenarbeiten“, sagt Markus Lehnigk, Geschäftsführer des Sana-Herzzentrum Cottbus. „Bei der Nacht der kreativen Köpfe öffnen wir unser Haus ganz bewusst. Denn Vertrauen entsteht auch dort, wo Menschen verstehen können, wie Medizin funktioniert und wer hinter der Versorgung steht.“

Millimeterarbeit: Kardiotechniker Karsten Drescher demonstriert mit dem Crimper, wie eine TAVI-Herzklappe auf einen Durchmesser von wenigen Millimetern komprimiert wird, bevor sie über einen Katheter zum Herzen gelangt.

Wo Hightech und Teamarbeit zusammenkommen

Zu den Höhepunkten des Abends gehören geführte Touren in zwei hochspezialisierte Bereiche. Im Hybrid-Saal treffen Herzchirurgie, Kardiologie, Anästhesie, Pflege und Medizintechnik unmittelbar aufeinander. Die Möglichkeiten eines Operationssaals verbinden sich hier mit moderner Bildgebung und Kathetertechnik. An mehreren Stationen erläutert das #TeamSHC, wie Eingriffe vorbereitet werden, welche Aufgaben die beteiligten Berufsgruppen übernehmen und warum jeder Handgriff sitzen muss.

Bei der Erkundungstour in den Elektrophysiologie-Saal dreht sich alles um den richtigen Takt. Die Besucher erfahren, wie Herzrhythmusstörungen entstehen, sichtbar gemacht und mit Kathetern gezielt behandelt werden. An Übungspräparaten können sie selbst ausprobieren, wie viel Präzision

solche Eingriffe verlangen.

Teil der Tour ist auch der „Room of Error“. In einem nachgestellten Patientenzimmer haben sich Fehler und Risiken versteckt. Die Aufgabe der Teilnehmenden: genau hinschauen, Gefahren erkennen und herausfinden, wie Aufmerksamkeit, klare Abläufe und gute Teamarbeit Patientinnen und Patienten schützen.

Touren unbedingt vorab buchen

Für die Touren durch den Hybrid-Saal stehen insgesamt 225 Plätze zur Verfügung. Die Tour durch den Elektrophysiologie-Saal einschließlich „Room of Error“ bietet insgesamt 300 Plätze. Für beide Angebote ist eine vorherige Onlinebuchung über die Website des Sana-Herzzentrum Cottbus erforderlich.

Wichtig: Das reguläre Ticket für die Nacht der kreativen Köpfe enthält keine automatische Reservierung für diese Touren. Vor Ort kann das Team nur in sehr begrenztem Umfang freie Restplätze vergeben. Eine spontane Teilnahme lässt sich deshalb nicht garantieren. Wer sicher dabei sein möchte, sollte rechtzeitig ein Zeitfenster reservieren.

Selbst nähen, untersuchen und operieren

Auch außerhalb der Führungen gibt es viel zu entdecken. Am Echosimulator erscheint das schlagende Herz live auf dem Bildschirm. Die Gäste dürfen den Ultraschall selbst ausprobieren und erfahren, wie aus Schallwellen bewegte Bilder entstehen. Detailreiche Herzmodelle zeigen Kammern, Klappen und Gefäße. Im Medtronic-Truck warten anatomische Modelle, Demokatheter und moderne Diagnostik zum Anfassen. Ein orientierender EKG-Check zeigt, wie sich Vorhofflimmern erkennen und sichtbar machen lässt. Das Team erklärt außerdem, wie klassische Herzschrittmacher und der winzige Micra dem Herzen wieder Sicherheit und den richtigen Takt geben.

Eine ruhige Hand brauchen die Gäste bei „Tupfer, bitte!“. Unter Anleitung des OP-Teams lernen sie chirurgische Nahttechniken kennen und dürfen an Trainingsherzen selbst zu Nadel und Faden greifen. An einer weiteren Station gilt es, mit langen Instrumenten knifflige Geschicklichkeitsübungen wie bei einer Operation durch kleinste Zugänge zu lösen.

Im richtigen Takt: Andreas Terne erklärt im Elektrophysiologie-Labor das Reizleitungssystem des Herzens und zeigt, wie Störungen der elektrischen Impulse Herzrhythmusstörungen auslösen können.

Wenn Maschinen Leben retten

Was geschieht, wenn Herz und Kreislauf vorübergehend Unterstützung benötigen? Herz-Lungen-Maschine, Dialyse und Intensivbett lassen sich an diesem Abend aus nächster Nähe betrachten. Das #TeamSHC erklärt verständlich, wie Medizintechnik, Intensivmedizin und spezialisierte Berufsgruppen im Ernstfall zusammenarbeiten. Auch die Laienreanimation gehört zum Programm. Die Besucher können die lebensrettende Herzdruckmassage trainieren und lernen, wie ein automatisierter externer Defibrillator sicher eingesetzt wird. Die drei entscheidenden Schritte sollen dabei im Gedächtnis bleiben: Prüfen. Rufen. Drücken.

Für die jüngsten Gäste gibt es eine eigene Mitmachstation mit spielerischen Aufgaben rund um Herz und Gesundheit. Im Außenbereich zeigt das „Herzkino unter Sternen“ Bilder und Geschichten aus

Ausgezeichnete Medizin braucht ausgezeichnete Teams

Die Nacht der kreativen Köpfe macht sichtbar, was im Klinikalltag häufig verborgen bleibt. Hinter modernster Technik stehen Menschen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung jeden Tag mit großer Verantwortung einsetzen. Der Abend bietet deshalb auch die Gelegenheit, unterschiedliche Gesundheitsberufe kennenzulernen und mit Mitarbeitenden aus Medizin, Pflege, Medizintechnik und weiteren Bereichen ins Gespräch zu kommen.

Dass medizinische Spitzenqualität und eine starke Teamkultur im Sana-Herzzentrum Cottbus zusammengehören, bestätigen auch unabhängige Studien. Im aktuellen Ranking „Deutschlands beste Krankenhäuser 2026“ wurde die Cottbuser Spezialklinik als bestes Krankenhaus Deutschlands in der Kategorie 50 bis unter 150 Betten ausgezeichnet. Auch als Arbeitgeber erhielt das Herzzentrum mehrfach Anerkennung. In der Studie „Deutschlands ausgezeichnete Arbeitgeber Pflege“ wurde das SHC als einzige Klinik Brandenburgs in allen fünf untersuchten Kategorien mit „sehr gut“ bewertet. Damit zählt es bundesweit zu den besten Pflegearbeitgebern und ist Brandenburgs bester Arbeitgeber in der Pflege.

Für das Sana-Herzzentrum bedeutet der Anspruch, Partner Nummer eins für Gesundheit zu sein, vor allem eines: für die Menschen in der Lausitz ansprechbar, verlässlich und medizinisch auf höchstem Niveau da zu sein. Die Nacht der kreativen Köpfe macht diesen Anspruch erlebbar, lange bevor jemand selbst zum Patienten wird. Vielleicht wird aus einer neugierigen Frage an diesem Abend sogar der erste Schritt in einen Beruf mit Herz.

Die Nacht der kreativen Köpfe im Sana-Herzzentrum Cottbus

Datum: Samstag, 10. Oktober 2026

Zeit: 18 bis 24 Uhr

Ort: Sana-Herzzentrum Cottbus, Leipziger Straße 50, 03048 Cottbus

Programm: 13 Demonstrationen, Mitmachangebote, Ausstellungen und Führungen

Tourbuchung:

Gesamtprogramm und Tickets: www.ndkk.de

Über das Sana-Herzzentrum Cottbus

Das Sana-Herzzentrum Cottbus im Herzen der Lausitz bietet medizinisch-pflegerische Leistungen auf höchstem Qualitätslevel. Jährlich lassen sich mehr als 4.500 Patienten herzchirurgisch und kardiologisch stationär durch die versierten Mediziner behandeln. Moderne Technik und innovative Therapiekonzepte für den Patienten gewährleisten größtmögliche Sicherheit und beste Langzeitergebnisse. Seit der ersten Operation am offenen Herzen am 7. Juni 1995 erbringt ein interdisziplinäres Team Tag für Tag Herzmedizin auf europaweitem Spitzenniveau.

Das Sana-Herzzentrum Cottbus ist nicht nur ein Krankenhaus in der Versorgungslandschaft. Es ist der Geburtsort der modernen Herzmedizin in Brandenburg. Seit der ersten Operation am offenen Herzen im Land Brandenburg am 7. Juni 1995 haben interdisziplinäre Teams tausenden Patienten geholfen. Mehr als 100.000 behandelte Patienten, eines der leistungsstärksten TAVI-Zentren in Europa, mehrfach ausgezeichnet als beste Kardiologie im Land Brandenburg, ausgezeichnet als beste Herzchirurgie in Deutschland, höchste Weiterempfehlungsquote aller Herzzentren. Alle diese Fakten stehen für die außergewöhnliche Leistung, die hier seit mehr als 30 Jahren erbracht wird.

<https://www.sana.de/newsroom/herzmedizin-zum-anfassen>